

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Scottopect – Gelee

Wirkstoffe: Gereinigtes Terpentinöl, Eucalyptusöl, Thymianöl, Menthol, Kampfer

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Scottopect – Gelee jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3-5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Scottopect – Gelee und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Scottopect – Gelee beachten?
3. Wie ist Scottopect – Gelee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Scottopect – Gelee aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST SCOTTOPECT – GELEE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Scottopect – Gelee ist ein pflanzliches Arzneimittel mit den Wirkstoffen aus Terpentinöl, Eucalyptusöl, Thymianöl, Menthol und Kampfer.

Scottopect – Gelee wird zur symptomatischen Behandlung von Erkältungsbeschwerden wie Schnupfen, Heiserkeit und Husten angewendet.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON SCOTTOPECT – GELEE BEACHTEN?

Scottopect – Gelee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Terpentinöl, Eucalyptusöl, Thymianöl, Menthol, Kampfer oder einen der sonstigen Bestandteile von Scottopect – Gelee sind.
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Scottopect-Gelee kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- bei vorgeschädigter oder entzündeter Haut, offenen Wunden, Verbrennungen oder Haut- und Kinderkrankheiten mit Hautausschlag (Exanthem).

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Scottopect – Gelee ist erforderlich,

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3-5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Nicht auf Schleimhäute auftragen.

Nur äußerlich anwenden. Nicht im Gesicht anwenden. Kontakt mit Augen, Nase und Mund vermeiden.

Waschen Sie sich nach jeder Anwendung die Hände mit warmem Wasser.

Die Inhalation soll nicht mit siedend heißem Wasser durchgeführt werden. Bei der Anwendung von Scottopect-Gelee zur Inhalation ist aufgrund des heißen Wassers und der heißen Dämpfe besondere Vorsicht geboten.

Bei Anwendung von Scottopect – Gelee mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eukalyptusöl kann den Abbau von Fremdstoffen in der Leber beeinflussen, die Wirkung anderer Arzneimittel kann abgeschwächt und/oder verkürzt werden. Dies kann bei großflächiger Anwendung nicht ausgeschlossen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Scottopect – Gelee hat keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST SCOTTOPECT – GELEE ANZUWENDEN?

Wenden Sie Scottopect - Gelee immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Husten, Heiserkeit:

Zum Auftragen auf die Haut für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsenen: 2-3mal täglich (auf jeden Fall vor dem Schlafengehen) je einen 4 cm langen Gelstrang auf Brust, Rücken und Hals auftragen, leicht einreiben und mit einem warmen Tuch bedecken.

Zum Auftragen auf die Haut für Kinder von 2 bis 12 Jahren: 2-3mal täglich (auf jeden Fall vor dem Schlafengehen) je einen 2 cm langen Gelstrang auf Brust, Rücken und Hals auftragen, leicht einreiben und mit einem warmen Tuch bedecken.

Zur Inhalation für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene: Ein 2-4 cm langes Gelstück in heißem Wasser zergehen lassen und die Dämpfe durch Nase und Mund einatmen.

Zur Inhalation für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Ein 2 cm langes Gelstück in heißem Wasser zergehen lassen, Wasser etwas abkühlen lassen und die Dämpfe durch Nase und Mund einatmen.

Die Inhalation von Scottopect-Gelee wird bei Kindern unter 6 Jahren nicht empfohlen.

Art der Anwendung:

Zum Auftragen auf die Haut oder zur Inhalation.

Wenn Sie eine größere Menge von Scottopect – Gelee angewendet haben, als Sie sollten,

Bei Fehlanwendungen (Nichtbeachtung der Gegenanzeigen oder Dosierungsanleitung) die Salbe mit speiseölgetränkten Papiertüchern oder Baby-Öltüchern entfernen. Falls infolge einer Fehlanwendung irgendwelche gesundheitlichen Beschwerden auftreten sollten, ist unverzüglich Kontakt mit einem Arzt aufzunehmen.

Falls ein Kind versehentlich Scottopect – Gelee verschluckt, ist es wichtig unverzüglich einen Arzt / eine Ärztin aufzusuchen, der / die die notwendige Behandlung durchführen kann. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn Sie die Einnahme von Scottopect – Gelee vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Holen Sie die Anwendung nach, sobald Sie sich daran erinnern. Fahren Sie dann mit der Anwendung fort, wie in dieser Packungsbeilage beschrieben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Scottopect – Gelee Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Überempfindlichkeitsreaktionen und Krämpfe der Atemwegsmuskulatur sind möglich.

Das Einatmen von ätherischen Ölen kann Hustenreiz auslösen.

Scottopect-Gelee kann beim Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut oder eine Kontaktallergie sind möglich.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST SCOTTOPECT – GELEE AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Scottopect – Gelee enthält:

Die Wirkstoffe in 1 g Gel sind: 0,06 g gereinigtes ätherisches Terpentinöl, 0,03 g Eucalyptusöl, 0,02 g ätherisches Thymianöl, 0,03 g racemisches Menthol, 0,06 g Kampfer

Die sonstigen Bestandteile sind: Eutanol G, Cremophor EL, Erdnußöl gehärtet, Gereinigtes Wasser

Wie Scottopect – Gelee aussieht und Inhalt der Packung

Farbloses bis schwach gelbliches durchsichtiges Gel mit Geruch nach Eukalyptus, Kampfer und Menthol in Aluminiumtuben mit Verschlusskappe mit Dorn

Packungsgrößen 20, 45 und 100 g

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Takeda Austria GmbH, 4020 Linz

Z.Nr.: 10.329

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2013.